

Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Susann Meerheim

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

07.09.2026

Asyl in Sachsen: Zugänge um ein Drittel gesunken Quartalbilanz Asyl: April bis Juni 2026

Aufnahme von Asylbewerbern

Im zweiten Quartal 2026 wurden in den Aufnahmeeinrichtungen des Freistaates Sachsen 810 Flüchtlinge registriert und damit 343 Personen weniger als im Vorjahresquartal (Q2 2026: 1.153).

Abschiebung und freiwillige Ausreisen

Im zweiten Quartal 2026 wurden insgesamt 219 ausreisepflichtige Ausländer aus Sachsen abgeschoben. Davon erfolgten 183 Rückführungen durch die Landesdirektion Sachsen (LDS). Hauptzielländer waren die Türkei, Georgien, Serbien, Pakistan und Indien. Bei 60 Personen handelte es sich um Straftäter. Weitere 36 ausreisepflichtige Personen wurden durch die unteren Ausländerbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte rückgeführt. Bei diesem Personenkreis handelt es sich um Ausreisepflichtige ohne Asylbezug. Hauptzielländer waren die Tschechische Republik, Polen, Türkei und Mongolei. Bei 28 Personen handelte es sich um Straftäter.

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2025 (insgesamt 247 Abschiebungen) sank die Zahl der Abschiebungen um 28 Personen.

Die Zahl der durch die LDS erfassten freiwilligen Ausreisen beläuft sich im zweiten Quartal 2026 auf 456 Personen. Dazu gehören staatlich geförderte als auch bekannte selbstfinanzierte Ausreisen. Die meisten Rückkehrer waren Bürger der Staaten Syrien, Türkei, Venezuela, Russische Föderation und Georgien. Hier beträgt der Vergleichswert aus 2025 443 Personen.

Laut Ausländerzentralregister waren mit Stand 30.06.2026 insgesamt 14.422 Personen in sächsischer Zuständigkeit vollziehbar ausreisepflichtig. Davon verfügten 11.462 Personen über eine Duldung, d.h., ihrer Abschiebung standen rechtliche oder tatsächliche Gründe entgegen.

Kapazität der Aufnahmeeinrichtungen

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die drei Aufnahmeeinrichtungen (Dresden, Chemnitz, Leipzig) verfügten zum Stand 30.06.2026 über 9 aktive Unterkünfte mit einer Kapazität von insgesamt 3.355 Plätzen.

Die LDS ist höhere Ausländerbehörde des Freistaates Sachsen (Aufgaben - Abteilung 6 | Asyl und Ausländerrecht). Die Rückführungszahlen werden vierteljährlich als Medieninformation veröffentlicht. Wochenaktuelle Belegungs- und Zugangszahlen sind auf der Website der Landesdirektion Sachsen verfügbar.

Links:

[Ausländerbehörde des Freistaates Sachsen](#)